



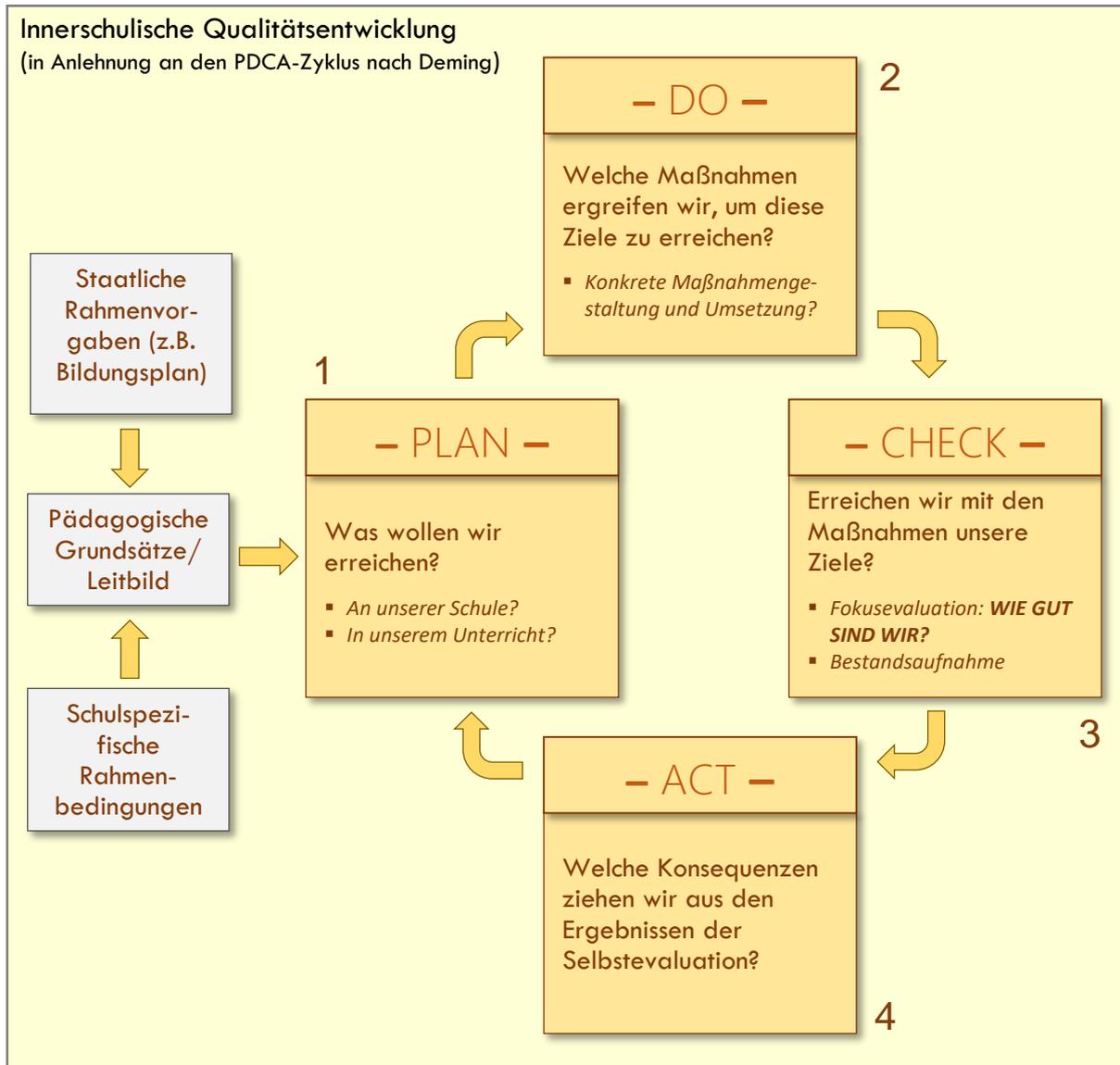
18. System der Qualitätssicherung

Der aus der Eigenständigkeit der Beruflichen Schulen abgeleitete Freiraum der innerschulischen Qualitätsentwicklung bedarf strukturierte und systematische Abläufe, die für die gesamte Schulgemeinschaft der BS08 transparent vorliegen. Der vom Hamburger Institut für Berufliche Bildung vorgeschlagene PDCA-Zyklus mit seinen vier konstituierenden Phasen (Qualitätsmanagementzyklus nach W. Edward Deming (P=Plan/Planen, D=Do/Tun, C=Check/Kontrollieren und A=Act/Agieren)) gewährleistet einen systematischen Prozess und strukturierten Ablauf, vor allem in Hinblick auf die schulintern selbstbestimmten Entwicklungsziele.

An dieser Stelle folgt der Verweis auf die dem PDCA-Zyklus zugrunde gelegten weiteren Informationen des HIBB¹. Trotzdem soll der PDCA-Zyklus kurz dargestellt werden, da dieses Vorgehen sowohl den inhaltlichen als auch den methodischen Weg beschreibt, wie die BS08 die innerschulische Qualitätsentwicklung auf Grundlage schulinterner und externer Impulse verfolgt. Dieser inhaltliche und methodische Weg ist vor allem durch die Fragestellung geprägt, wie die schulische Arbeit in der BS08 (besser) gestaltet werden kann – zum Wohl des Kollegiums der BS08, aber vor allem zum Wohl der Lernenden der BS08. Unter dieser Fragestellung sollen die nachfolgenden vier Phasen betrachtet werden, denn die Herausforderung des Qualitätsmanagements im Bildungswesen besteht darin, dass die Qualität des Produkts, nämlich Beziehungsgestaltung als tragendes Element guten Unterrichts, schwer messbar ist und nur schwer in den dem Qualitätsmanagement eigenen Größen darstellbar ist. Erst wenn sich das Kollegium darüber im Klaren ist, was die Lernenden der BS08 für ihren Lernweg als bestimmende Größe benötigen, können Prozesse in Gang gesetzt und Herausforderungen zielführend bewältigt werden.

Der PDCA-Zyklus beschreibt vier Phasen, die in einem Regelkreis angeordnet sind und durch drei Einflussgrößen beeinflusst werden (siehe nächste Seite).

¹ <https://hibb.hamburg.de/wp-content/uploads/sites/33/2015/09/3-PLAN-11.10.2016.pdf> (Zugriff am 07.02.2020)



Innerschulische Qualitätsentwicklung (in Anlehnung an PDCA-Zyklus nach Deming)(Schulische Qualitätsentwicklung und Evaluation 2007, S. 10)

Die Absicht hinter dem PDCA-Zyklus in der BS08 ist eine Strategieentwicklung und vor allem die geeignete Umsetzung der Strategie, die dazu genutzt werden soll zu spüren, wo welche wirklich wichtigen schülerorientierten Entwicklungen und Bedarfe aktuell anliegen. Durch den zyklischen Verlauf der vier Phasen resultiert eine Beständigkeit im kollegialen Zusammenspiel aus Entwicklung und Umsetzung der innerschulischen und externen Zielsetzungen vor dem Hintergrund der Schülerbedürfnisse.